



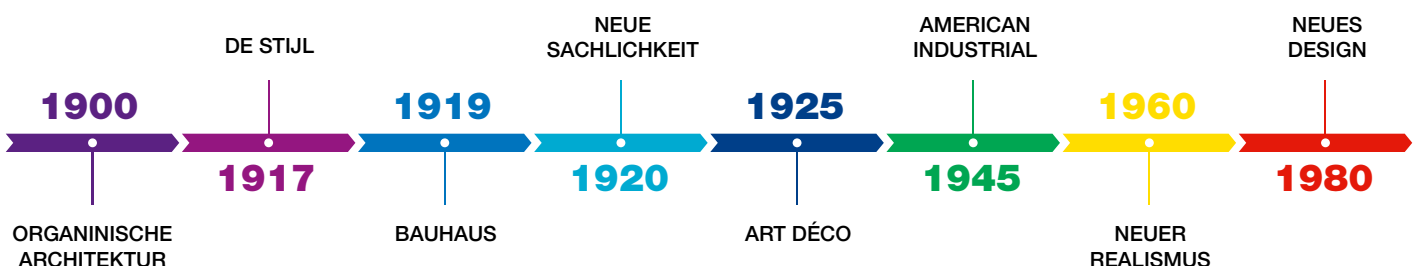
HOME SWEET HOME VON BESONDEREN MÖBELN & INTERIOR DESIGN

Liege oder Sofa, Freischwinger oder Lehnstuhl, Stehlampe oder Hängeleuchte? Welcher Interior-Typ sind Sie? Finden Sie es hier heraus. Doch bevor wir uns mit Designern, ihren Kunstwerken und nachhaltigen Designer-Kooperationen befassen, werfen wir einen kurzen Blick zurück in die Geschichte der Möbel.

KURZER AUSFLUG IN DIE VERGANGENHEIT

Künstlerisch-ästhetische Ausstattung von Wohnräumen gibt es seit Menschen in Behausungen leben (s. Höhlenmalereien). Der eigentliche Begriff des Interior Designs bzw. der Innenarchitektur tauchte jedoch erstmals im 17. Jahrhundert in Holland und Frankreich (wie auch anders zu erwarten) auf. Ab dem 19. Jahrhundert wurden einzelnen Räumen klare Zwecke zugeordnet (z.B. Wohnzimmer, Schlafzimmer) und eine entsprechende Einrichtung bekam ihren Sinn.

Seit dem 20. Jahrhundert findet die Entwicklung des Interior Designs parallel in einzelnen, zeitlich schwer zu trennenden Epochen statt:



PLACES TO BE – WO MAN SICH DER LUST AM INTERIOR DESIGN HINGEBEN KANN

Museen, Messen oder einfach öffentlich zugängliche Gebäude wie etwa Hotels sind ideale Plätze, um sich von stimmigen Einrichtungskonzepten inspirieren zu lassen.

ATEMBERAUBENDE DESIGNMUSEEN

- **Deutschland**
 - Vitra Design Museum (Weil am Rhein)
 - Bauhaus Archiv (Berlin)
 - Museum für Angewandte Kunst (Frankfurt a.M.)
 - Red Dot Design Museum (Essen)
- **Österreich:** MAK Design Museum (Wien)
- **Großbritannien:**
 - Design Museum (London)
 - Victoria and Albert Museum (London)
- **Skandinavien:**
 - Design Museum Gent (Belgien)
 - Design Museum Danmark (Kopenhagen)
- **USA:**
 - Cooper Hewitt
 - Smithsonian Design Museum (New York)
- **Kanada:** Design Exchange (Toronto)
- **Singapur:** Red Dot Design Museum (Singapur)

SPANNENDE MESSEN

- **Frankreich:** Maison & Objet
(05. bis 09. September 2024 in Paris)
- **England:** London Design Festival
(14. Bis 22. September 2024 in London)
- **Deutschland:** imm Cologne
(12. bis 16. Januar 2025 in Köln)
- **Schweden:** Stockholm Furniture Fair
(04. bis 08. Februar 2025 in Stockholm)
- **Italien:** Salone del Mobile
(08. Bis 13. April 2025 in Mailand)
- **Norwegen:** Designers' Saturday
(12. bis 14. September 2025 in Oslo)

Möbel und Interior Design bewegen die Welt. Aber sie sind nie gleich und können zur selben Zeit von Region zu Region stark voneinander abweichen. Es gibt jedoch Möbelstücke, die es zu grenzüberschreitendem, nachhaltigem Ruhm geschafft haben.



**“Das Haus sollte
die Schatztruhe des
Lebens sein.”**

Le Corbusier, Architekt & Designer

AUSZUG AUS DER IKONENGALLERIE – SEHR BELIEBTE KLASSIKER

Thonet Freischwinger S32/64 von Marcel Breuer, 1931

ab ca. 800 Euro



© Thonet

Gubi Leuchte Grasshopper von Greta M. Grossman, 1947

ab ca. 600 Euro



© Gubi

Stuhl Series 7 von Arne Jacobsen, 1955 (Preise in Aufstellung)

ab ca. 400 Euro



© Fritz Hansen

Ligne Roset Sofa Togo von Michel Ducaroy, 1973

ab ca. 2.000 Euro



© Ligne Roset

Eames Sessel und Ottomane von Charles & Ray Eames, 1956

ab ca. 10.000 Euro



© Vitra

All diese Möbelstücke schreiben Geschichte, denn sie vereinen auf unvergleichliche Weise Stil mit Funktionalität. Zeitgemäß, vielseitig und über Jahrzehnte bewährt. Kultstatus und hochklassige Qualität gehen dabei Hand in Hand und machen diese Design-Klassiker zu rentablen Wertanlagen.



NÜTZLICHER WERTECHECK IHRER SCHÄTZE

1.

Aktuellen Versicherungsschutz prüfen

Designobjekte sind Kunst. Wenn bei einer Party, bei einem Transport oder einem Umzug das Designerobjekt beschädigt oder sogar komplett zerstört wird, gibt es bei den meisten Hausratversicherungen keine angemessene Entschädigung. Prüfen Sie deshalb unbedingt Ihren aktuellen Versicherungsschutz.

2.

Aktuellen Wert kontrollieren

Wenn Möbel- und Interiorstücke mit der Zeit an Wert gewinnen, reicht unter Umständen der normale Hausratindex, der Ihre Versicherungssumme beeinflusst, nicht aus. Das heißt, dass die jährliche Teuerung, die vom Bundesamt für Statistik festgelegt wird und als Empfehlung für die jährliche Anpassung der Versicherungssumme gilt, nicht ausreicht. Ein Wertecheck lohnt sich also in jedem Fall. Wenn nötig, passen Sie die Versicherungssumme Ihrer Hausratversicherung an.

3.

Versicherungsschutz nachjustieren

Wenn Sie beispielsweise in einer Mietwohnung hochwertige Einbauten haben oder in einem Altbau Stuck haben optimieren lassen, ist dies als Wertsteigerung anzusehen, aber nicht automatisch von der Gebäudeversicherung (des Vermieters) umfasst. Daher macht hier entweder ein eigener Versicherungsschutz Sinn oder Sie sprechen mit Ihrem Vermieter, denn Stuck oder spezielle Einbauten werden Sie beim Auszug wahrscheinlich nicht mitnehmen.

AHA! Selbst Ikea Möbel gewinnen an Wert: Stücke der 70er Jahre oder die PS-Serie haben durch die hohe Nachfrage nach der limitierten Serie an Wert gewonnen.

Der#HISCOXVORTEIL – Mehr als nur Versicherung

Unsere Kunden und uns verbindet vor allem eines: Die Passion für die schönen Dinge des Lebens wie Oldtimer, Kunst, Sammlungen, Schmuck und Immobilien. Diese Leidenschaft hat ihr Zuhause in der Hiscox Premium Lounge, mit exklusiven Expertentipps, spannenden Insights, Interviews, Deals und vielem mehr.

hiscox.de/premium-lounge



Hiscox

Bernhard-Wicki-Straße 3, 80636 München

T +49 89 54 58 01 100 F +49 89 54 58 01 199

E hiscox.info@hiscox.de W hiscox.de